

## Merkblatt Furnier

### Allgemein:

- Furnier ist ein Naturprodukt und deshalb nicht mit künstlichen Oberflächen zu vergleichen.  
Eigenschaften, Farbe und Struktur von Furnieren entstehen als Folge des Wachstums, der Herkunft und der Holzart eines Baumes. Für Holzarten charakteristische Wuchsmerkmale und Farbunterschiede tragen im Wesentlichen zur Gestaltung von Oberflächen bei und stellen keinen Reklamationsgrund oder Mangel dar.

### Brunex® Leistungen:

- Furnierte Oberflächen sind ab Werk Brunex® mit Korn 120 vorgeschliffen und müssen vor der Weiterverarbeitung grundsätzlich nachgeschliffen werden.
- Farb- und Strukturunterschiede innerhalb eines Auftrags sind möglich und stellen keinen Mangel dar.
- Gestürzte Furniere können bei der weiteren Oberflächenbehandlung (Beizen, Lackieren, usw.) unterschiedliche Farb- und/oder Glanzgrade aufweisen. Dies stellt keinen Mangel dar.
- Ohne Kundendefinition werden „fallende“ Furniere verarbeitet.
- Aus fertigungstechnischen Gründen ist innerhalb der normalen Produktion keine Bildfolge oder Abwicklung über Türen, Oberteile, Seitenteile möglich.
- Werden Anforderungen an Struktur oder Farbe gestellt, ist diese eindeutig im Vorfeld durch den Kunden zu definieren und abzuklären. Ggf. empfiehlt sich eine Bemusterung und eine Kommissionierung.
- Durchgehende Furniere (z.B. Türblatt – Oberblende, Türblatt – Oberteil) sind optional erhältlich und in der Bestellung auszuweisen.  
Trotz sorgfältiger Verarbeitung können auch „durchgehend“ bestätigte Furniere um bis zu 5mm auf zusammengehörige Bauteile abweichen. Abweichungen innerhalb dieser Toleranzen stellen keinen Mangel dar.  
Falzbearbeitungen oder bestellte unterschiedlich Aussenmasse von zusammengehörigen Bauteilen werden nicht berücksichtigt.  
Die Sortierung von zusammengehörenden Bauteilen ist nicht Teil der Lieferleistung.
- Bei Furnieren mit Friesbild können an den Stossfugen leichte Ausrisse auftreten. Wird zusätzlich ein Glasausschnitt mit Glasfalz bearbeitet, sind die Stossfugen des Furniers nicht mehr in der Flucht zur Glasfalzkante. Dies stellt keinen Mangel dar.
- «Ast» und „Altholz“ Furniere sind nach Anforderung mit Fugenpapier abgeklebt. Bei der Weiterverarbeitung muss mit ausbrechenden Ästen, starker Rissbildung sowie einem erhöhten bauseitigem Oberflächenaufwand gerechnet werden. Dies ist qualitäts- und materialabhängig und stellt keinen Mangel dar.

#### TÜRENFABRIK BRUNEGG AG

Kirchstrasse 3  
5505 Brunegg  
Schweiz

Telefon +41 (0) 62 887 30 50  
Telefax +41 (0) 62 887 30 60  
E-Mail [verkauf@brunex.ch](mailto:verkauf@brunex.ch)

Rue de Vevey 218  
1630 Bulle  
Suisse romande

Telefon +41 (0) 26 913 03 20  
Telefax +41 (0) 26 913 03 29  
E-Mail [verkauf@brunex.ch](mailto:verkauf@brunex.ch)



- Stark- / Sägefurniere (>1.2mm Dicke) können einen Einfluss auf die Ebenheit der Türoberfläche («Bauchen») besitzen. Sie sind nur bedingt für Türen mit mehrlagigen Mittellagen geeignet.  
Bei bauseitiger Beklebung mit Dickfurnieren (>1.2mm) ist der Verarbeiter verpflichtet auf eigene Verantwortung und Kosten aussagekräftige Versuche mit dem geplanten Türtyp und Furnier durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nicht übernommen werden.
- «Bauseitig» angelieferte und durch uns verarbeitete Furniere werden ab Werk Brunex® nicht geschliffen.  
Für die Anlieferung und Sortierung des Furniers gelten gesonderte Abläufe. Diese sind vorab auftragsbezogen zu klären. Das Furnier wird verarbeitet wie geliefert. Eine Gewährleistung auf die Qualität der damit furnierten Fläche kann nicht übernommen werden.
- Bei unterschiedlich furnierten Türoberflächen kann keine Gewährleistung auf das Stehvermögen der Tür übernommen werden.
- Bei direkter oder indirekter Wärmeeinwirkung kann es durch eine hohe Oberflächentemperatur zur Rissbildung im Furnier kommen. Lasuren und Farben in dunklen und kräftigen Farbtönen oder mit hohem Festkörperanteil können diese Rissbildung ebenso begünstigen, wie grobporige Furnierarten. Eine Gewährleistung kann nicht übernommen werden.

#### Technische Hinweise:

- Furnierte Oberflächen sind bei der Lagerung immer vollständig abzudecken.
- Brunex® Furniere werden mit D3 / D4 - PVAC (Weissleim) verarbeitet.
- Eine längere Feuchtigkeitseinwirkung ist generell zu vermeiden.
- Furnierte Brunex® Türblätter und Elemente sind fachgerecht und unter Berücksichtigung der Eigenschaften von Furnieroberflächen weiterzuverarbeiten.

#### Weiterführend verweisen wir auf:

- Norm SIA 343 Türen und Fenster
- Verband Schweizer Türenhersteller (VST)  
Merkblatt Nr. 002 «Oberflächenbehandlung von Türelemente im Aussenbereich für Holz und Holzwerkstoffe»  
Merkblatt Nr. 002/1 «Oberflächenbehandlung von Türelementen, Anhang1 – Innentüren»
- Verband Schweizer Türenhersteller Technisches Merkblatt Nr. 013 «Visuelle Beurteilung der Oberfläche von Türen und Toren»
- Brunex® Merkblatt «Verarbeitungshinweise bei Verwendung von Wasserlacken und Wasserbeizen auf von BRUNEX® furnierte Türen»
- Brunex® Merkblatt «Luftfeuchte / Holzfeuchte / Raumklima»

Die Türenfabrik Brunegg AG übernimmt keine Haftung für Oberflächenbeschichtungen jeglicher Art auf durch Sie gelieferte Halbfabrikate deren Eignung nicht durch Sie freigegeben und ggf. mittels eines Funktionsmuster nachgewiesen wurde.

Für Schäden am und im Furnier (Druckstellen, Kratzer, Risse, usw.) welche nach der Weiterverarbeitung durch Dritte festgestellt werden und die nicht unmittelbar auf einen Produktionsmangel ab Werk Brunex® zurückzuführen sind, kann keine Gewährleistung übernommen werden.